

# Berufswahlvorbereitung + Eltern

**Beitrag von „sinfini“ vom 23. Oktober 2007 21:53**

ich finde deinen ansatz zwar durchaus interessant...aber ich halte es momentan für wichtiger, dass eltern es schaffen ihre kinder ÜBERHAUPT in die schule zu schicken, ihnen ein pausenbrot zu machen und deren kleider zu waschen.

mir ist schon klar, dass das nun extrembeispiele sind, nur sehe ich viele eltern schon daran scheitern, so dass ich mir ihre beteiligung bei der berufswahl kaum vorstellen kann.

es gibt ja viele negativ-klischees, von papa-ist-arzt-du-musst-auch-medizin-studieren bis hin zu du-siehst-ja-von-hartz4-kann-man-super-leben-die-anderen-bezahlen-dafür. ich glaube, dass die absolute mehrheit der eltern sich zwischen diesen beiden beispielen bewegt. und die, die extreme vertreten wird man auch nicht vom gegenteil überzeugen können indem man sie schulisch einbindet (zumal viele eltern das gar nicht wollen. und wie will man sie zwingen?)

gruß  
sinfini